



**CDU** KÖLN

Herrn  
Bezirksbürgermeister Markus Thiele

Herrn  
Oberbürgermeister Jürgen Roters

**CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Kalk (8)**

Rathaus Kalk, Bürgeramt, Raum 925 S  
Kalker Hauptstraße 247-273, 51103 Köln

Telefon (0221) 221 98303

E-Mail: [CDU-BV8@STADT-KOELN.DE](mailto:CDU-BV8@STADT-KOELN.DE)

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 13.06.2012

**AN/0970/2012**

**Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	21.06.2012, TOP 9.2.5

**KiTa-Versorgung im Stadtbezirk Kalk  
Anfrage der CDU-Fraktion vom 13.06.2012**

Sehr geehrte Herren,

unter Tagesordnungspunkt 10.2.6 der Bezirksvertretungssitzung vom 21.06.2012 gibt uns die Verwaltung einen aktuellen „Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung im Kindergartenjahr 2012/13“.

So erfreulich die Zahlen – zumindest in den meisten Stadtteilen unseres Stadtbezirks – für die Betreuung der über Dreijährigen sind, so katastrophal sind die Betreuungsquoten für Kinder unter 3 Jahre für die überwiegende Anzahl der Kalker Stadtteile.

Darüber kann auch nicht hinwegtrösten, dass die Verwaltung sich rühmt, auf Stadtebene (Gesamt) die Quote von 40% Prozent bereits für das Kindergartenjahr 2012/2013 zu erreichen. Es bleibt die Erkenntnis, dass sich – mit Ausnahme von Merheim – für die Stadtteile des Stadtbezirks Kalk unverändert eine deutliche Unterversorgung mit Betreuungsplätzen für unter Dreijährige ergibt.

**Die Fraktion der CDU stellt daher folgende Fragen:**

1. Wie plant die Verwaltung in jedem Stadtteil im Stadtbezirk Kalk, die fehlenden U3 Plätze in Kindertagesstätten bis August 2013 zu realisieren, wie sollen die fehlenden Plätze in der Tagespflege geschaffen werden und wie sollen geeignete Tagesmütter/Tagesväter durch die Stadt angesprochen/qualifiziert werden?
2. Welche konkreten Maßnahmen sind durch die Verwaltung bereits geplant? Wie hoch ist in diesen Einrichtungen die Anzahl der Plätze in U3-/Ü3-Betreuung und wie sehen die Planzahlen der Verwaltung für den Betreuungsbedarf der Jahre 2013 bis 2018 für U3 bzw. Ü3 aus?

3. Wodurch entstanden in den bereits seit längerer Zeit geplanten Einrichtungen die Zeitverzögerungen und ist sichergestellt, dass die Einrichtungen bis August 2013 Plätze zur Verfügung stellen können?
4. Wie hoch sind die Soll-/Ist-Mitarbeiterkapazitäten (getrennt nach pädagogischen Fachkräften und hauswirtschaftlichen Kräften) in den städtischen Kindertagesstätten?
5. Mit welchen Anreizen beabsichtigt die Stadt Köln die freien Träger davon zu überzeugen, die Gruppenkapazitäten nach KiBiz maximal auszuschöpfen?

Für eine kurzfristige Beantwortung unserer Anfrage wären wir dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jürgen Schuiszill  
CDU-Fraktionsvorsitzender

gez. Stefan Clemens Müller  
stellv. CDU-Fraktionsvorsitzender